

**Antiquarische Kataloge.**

[10902.]

Ich habe in der letzten Zeit folgende theologische Kataloge versandt, die ich — wo nicht eingetroffen — zu verlangen bitte:

- Nr. 173. Exeget. Theologie. 42 Seiten.
  - Nr. 174. Historische Theologie. 40 Seiten.
  - Nr. 175. Systematische Theologie. 56 Seiten.
  - Nr. 176. Theologie. 34 Seiten.
  - Nr. 177. Predigten, Gebet- und Erbauungsbücher. 55 Seiten.
  - Nr. 178. Katholische Theologie. 32 Seiten.
- In einigen Wochen gelangen zur Ausgabe:
- Nr. 179. Theologie.
  - Nr. 180. Reformationsliteratur. Originalausgaben.

Rabatt 15 % gegen baar franco Leipzig. Stuttgart, im März 1877.

Ferdinand Steinkopf.

**Zur erfolgreichen Insertion**

[10903.] empfehlen wir Ihnen die weit über die Grenzen Deutschlands verbreitete pädagogische Zeitschrift:

**Die deutsche Schule.**

Central-Organ für sämtliche Fragen der deutschen Schule und ihrer Lehrer.

Herausgegeben von Chr. Kostiz im Verein mit

- Dr. Bach, Seminarlehrer in Boppard; Bode, Seminardirektor in Neuwied; Dr. Boobstein, Seminardirektor in Hilchenbach; Dr. Dittes, Direktor des Lehrerpädagogiums in Wien; G. Hartmann, Oberlehrer in Wien; Guschmidt, Lehrer in Anna (Westfalen); A. Köhler, Direktor des Lehrerinnen-Seminars in Gotha; Dr. Ludwig, Realschuldirektor in Straßburg; Alb. Richter, Direktor der ersten Bürgerschule für Mädchen in Leipzig; Dr. Thum, Professor und Realschuldirektor in Reichenbach (Sachsen); Dr. Vogel, Rektor der höheren Bürgerschule in Potsdam; Wolfram, Seminarlehrer in Dillenburg zc.

Der Insertionspreis beträgt pro gespaltene Zeile 25 A. Beilagegebühren für 1000 Exemplare 10 A. — Beilagen erwarten wir franco Neuwied.

Hochachtungsvoll

Neuwied.

J. G. Deuser'sche Verlagsbuchhdlg.

**Verlegern**

[10904.] bautechnischer Werke und Zeitschriften empfehlen wir als geeignetes Insertionsjournal die in unserem Verlage im 37. Jahrgange erscheinende

**Romberg's**

**Zeitschrift für praktische Baukunst.** Redigirt von Dr. O. Mothes, tgl. Baurath. Insertionspreis: 25 A pro Spaltzeile, bei Wiederholungen mit Rabatt.

Näheres durch unseren Insertionstarif. Berlin. Voewenstein'sche Verlagsbuchhdlg.

**Allgem. deutsche Lehrerversammlung in Fürth (Bayern).**

[10905.]

Die 22. deutsche Lehrerversammlung soll an Pfingsten d. J., am 22. bis 24. Mai in Fürth tagen. Es soll eine Ausstellung stattfinden, deren Arrangement mir übertragen wurde. Die Ausstellung soll nur 3 Fächer umfassen:

- 1) Anschauungsunterricht.
- 2) Schönschreiben.
- 3) Geschichte.

Es werden an der Versammlung voraussichtlich mehr als 3000 deutsche Schulmänner sich betheiligen; es liegt wohl im Interesse jedes Verlegers, auf der Ausstellung vertreten zu sein, und erbitte ich mir recht bald hierauf bezügliche Mittheilungen.

Die Gastpflicht für eingesandte Gegenstände, Bücher zc. übernimmt der hiesige Orts-Ausschuß.

Hochachtungsvoll

Johann Köhl,

Buch- u. Musikalienhandlung in Fürth (Bayern).

**Die „Post“**

[10906.] empfiehlt sich zu erfolgreichen Inseraten besonders für militärische, theologische und Kunst-Werke, sowie Schriften über Landwirtschaft, Viehzucht, Sport, Maschinenwesen, Luxusgegenstände u. s. w.

**Die „Post“**

berechnet 40 A pro Zeile und bewilligt Buchhändlern höchsten Rabatt; auf Wunsch Abrechnung zur Ostermesse.

Expedition der „Post“.

Berlin S.-W., Zimmerstraße 96.

**Zur gef. Beachtung.**

[10907.]

Es ist während meiner dreiwöchentlichen Abwesenheit vom Hause das 1. Heft des Supplement-Bandes zum kürzlich vollendeten Baulexikon als Continuation gegen baar versendet worden, ohne hierzu die Gutheißung und Bestellung der bisherigen Empfänger abgewartet zu haben. Es ist dies ohne mein Wissen und gegen meine Absicht geschehen, und bitte ich deswegen um Entschuldigung.

Es versteht sich auch hier, daß ich die unverlangt gegen baar gelieferten Hefte, wie bei allen Fortsetzungen meiner encyclopädischen Verlagsartikel,

sechs Monate vom Tage des Datum der Factur

an gerechnet, ebenfalls gegen baar wieder zurücknehme.

Otto Spamer in Leipzig.

[10908.] Die Redaction von

**„Tutti Frutti“**,

Illustrirte Feuilleton-Bibliothek herausgegeben von Siegney,

ist:

Berlin W., Kronprinzen-Ufer 7 part. Sprechst. 8—11 und 3—5.

**Sehr beachtenswerth!**

[10909.]

Eine große Papierfabrik in Böhmen, sehr günstig gelegen, neu, und nach dem neuesten System für Erzeugung aller Sorten Papier, aus allen Massen, eingerichtet, ist Familienverhältnisse halber um einen sehr billigen Preis zu verkaufen. Zahlungs-Bedingnisse günstig. Frankirte Anfragen zu richten unter Chiffre G. W. # 8. an die Exped. d. Bl.

**Kunst- und Schreibmaterialien.**

[10910.]

Dem heute erscheinenden „Schulz' Adreßbuch pro 1877“ ist mein neuester ausführlicher Engros-Preiscourant über Kunstartikel und Schreibmaterialien beigeheftet und empfehle ich solchen den betr. Handlungen bei eintretendem Bedarf zur gef. Berücksichtigung. — Empfohlene Bestellzettel werden sofort expedirt und finden auch alle andern Aufträge, soweit irgend thunlich, ihre Erledigung am Tage des Einganges.

Leipzig, 20. März 1877.

Fr. Aug. Großmann.

[10911.] Theodor Thomas in Leipzig empfiehlt:

Allgemeine Novitäten-Versendungsliste.

39. Jahrg. 1877. 1 M. 50 Pf.

Abschluß-Formulare, einfach und doppelt bedruckt à Buch 1 M. 25 Pf.

Abschlußbücher à 600 Conti 2 M. 50 Pf.

= = 700 = 2 = 75 =

= = 800 = 3 =

= = 900 = 3 = 50 =

= = 1000 = 4 =

= = 1500 = 6 = 50 =

sowie Exemplare mit jeder anderen Anzahl von Conti.

Berlags-Contracte à Buch 2 M. 50 Pf.

Abisfacturen 6 Pf. pr. Stück, 24 Expl.

1 M. 20 Pf., 50 Expl. 2 M. 25 Pf.,

100 Expl. 4 M.

**Disponenden betreffend.**

[10912.]

Wegen Erscheinens neuer Auflagen erbitte ich ausnahmslos zurück:

Ostholstein. Führer. 2. Aufl. 2 M. ord.

Ostholstein. Karte. 80 A ord.

Lübeck, im März 1877.

Rudolf Seelig, Verlag.

**Galvanos!**

[10913.]

Von den prächtigen Originalzeichnungen Guido Hammer's, Leutemann's, v. Rassei's, Sundblad's zc. zc. geben wir Galvanos à □ Emt. 10 A ab. Bei Bestellungen v. über 100 A Rabatt. Probeabzüge stehen zu Diensten. Leipzig, im März 1877.

Heinrich Schmidt & Carl Günther.

**Auctions- u. antiqu. Kataloge**

[10914.] erbitte mir immer sogleich bei Erscheinen, womöglich vor der allgem. Versendung, für die Redaction des Neuen Anzeigers für Bibliographie und Bibliothekwissenschaft, Herrn Hofr. Dr. Julius Petzholdt.

G. Schönfeld's Verlagsbuchh. in Dresden.